



Bedienungsanleitung

ME12B2-EU



Garantiekarte

Die Garantiefrist, gemäß der in den nachfolgender Garantiebestimmungen vereinbarten Produktgarantie, beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Übergabe des Fahrzeugs an den Endverbraucher/Ersterwerber. Die Garantie wird mit Zugang der vom **SYM**-Vertragshändler erfolgten Meldung der Garantiedaten bei der Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf wirksam.

Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen Registrierungs-Datum	Modell Fahrgestellnummer Anrede Straße PLZ	Farbe Eigentümer Name Wohnort	Motor-Nr.
Der SYM-Vertragshändler erklärt: Der Zusammenbau/Aufbau des Fahrzeugs erfolgte gemäß der Hersteller-vorgaben. Die Durchführung der nachfolgend unter „Übergabe-Inspektion“ auf Seite 40 dargelegten Übergabe-Inspektion und die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile und Einrichtungen, wird hiermit ausdrücklich bestätigt.		Der Fahrzeug-Ersterwerber/Eigentümer erklärt: Der Kaufgegenstand wurde mir in mangelfreiem Zustand mit Schlüsselsatz, Bedienungsanleitung, Garantie- und Serviceheft ausgehändigt. Die Einfahrvorschriften und die einzuhaltenden Wartungsintervalle zum Erhalt des Fahrzeugs und der Garantie sind mir bekannt. Auf die unbedingte Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung wurde ich hingewiesen. Eine Unterweisung zum fehlerfreien Gebrauch des Fahrzeugs erfolgte durch den SYM-Vertragshändler. Ich habe von den Garantiebestimmungen in diesem Heft Kenntnis genommen und erkenne diese in vollem Umfang an. Datenschutzrechtliche Einwilligung des Ersterwerber/Eigentümers: Hiermit willige ich ein, dass die Sanyang Deutschland GmbH meine vorstehend angegebenen persönlichen Daten für die Zwecke von Garantieabwicklung, der Information bei Produktsicherheitsfällen und erforderlichenfalls des Kraftfahrtbundesamtes sowie für die Ausstellung von Ersatzpapieren speichern, verarbeiten und weitergeben darf. Hinsichtlich Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten, verweisen wir nachstehend unter „Datenschutzerklärung“ auf Seite 10.	
Datum Unterschrift/Stempel SYM-Vertragshändler		Datum Unterschrift des Eigentümers	

Angaben bei Eigentümerwechsel

Vor Bearbeitung eventueller Garantieansprüche müssen die Angaben vollständig ausgefüllt sein!

2. Eigentümer		3. Eigentümer	
Name		Name	
Straße		Straße	
PLZ	Wohnort	PLZ	Wohnort
Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.		Kfz- bzw. Versicherungskennzeichen Der Unterzeichner bestätigt, das Fahrzeug erworben zu haben und die Fahrzeugschlüssel sowie die Bedienungsanleitung und das Garantie- und Serviceheft erhalten zu haben. Die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung werde ich beachten. Die Garantiebestimmungen sind mir bekannt.	
Datum Unterschrift des Käufers		Datum Unterschrift des Käufers	

Inhaltsverzeichnis

Garantiekarte	3	Multi-Funktionsanzeige	23
Angaben bei Eigentümerwechsel	3	<i>Funktionstasten</i>	23
Zu diesem Handbuch	6	<i>Maßeinheiten einstellen</i>	23
Allgemeine Hinweise	6	<i>Tageskilometer „TRIP“ zurücksetzen</i>	23
Warnhinweise	6	<i>Bordspannung „V“</i>	23
Stets daran denken!	6	<i>Uhrzeit einstellen</i>	23
Garantiebestimmungen	7	Diebstahlschutz	24
Garantieerklärung	7	Allgemeine Hinweise	24
Garantiedauer	7	Empfohlene Betriebsstoffe	24
Beginn der Garantiefrist	7	Kraftstoff	24
Erhalt der Garantie	7	<i>Tankanzeige</i>	24
Geltendmachung, weitere Voraussetzungen		Motor- und Getriebeöle	24
und Umfang der Garantie	7	Gabelöle	24
Ausschluss von Garantieleistungen	8	Kühlflüssigkeit	24
Ersatzteil-Garantie	8	Fette	24
Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und		Wartungs- & Pflegeprodukte	24
Pflegehinweise	8	Bremsanlage	24
Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucher-		Einstellungen	25
rechte	9	Hauptscheinwerfer einstellen	25
Datenspeicher	9	Fahren	26
Datenschutzerklärung	10	Sicherheitshinweise	26
Lage der Seriennummern	11	Kontrolle vor Fahrtantritt	26
Aufbau der Seriennummer	11	Motor starten	27
Lage und Bedeutung der Warnaufkleber	11	Fahren	27
Bedienelemente	13	Einfahren	27
Lenkerschalter	16	Bremsen (ABS)	27
<i>Lichthupe-Schalter</i>	16	Sicheres Parken des Motorrades	28
<i>Licht-Schalter</i>	16	Tanken	28
<i>Blinker-Schalter</i>	16	Fehlerdiagnose	28
<i>Hupe-Schalter</i>	16	Motor startet nicht	28
<i>Motor-Stopp-Schalter</i>	16	Kontrollleuchte leuchtet auf	28
<i>Warnblinkanlage-Schalter</i>	16	Wartung	29
<i>Starter-Schalter</i>	16	Bordwerkzeug	29
Zündschloss	17	Schmierstellen	29
<i>Position „ON“</i>	17	Batterie	29
<i>Position „OFF“</i>	17	<i>Batterie ausbauen</i>	29
<i>Position „Lenkung verriegeln“</i>	17	Sicherungen	30
Kraftstofftank	18	Ersetzen von Leuchtmitteln	30
Kraftstoff	18	Motorölkontrolle	31
USB-Steckdose	18	Motorölwechsel	31
Sitzbank abnehmen	19	Kettendurchhang einstellen	32
Seitenständer	20	Kette reinigen und Ölen	32
Hauptständer	20	Bremsystem	32
Soziusfußrasten	20	Gasgriffspiel	33
Kombiinstrument	21	Kupplungshebelspiel	33
<i>Einleitung</i>	21	Reifenluftdruck prüfen	33
Kontrollleuchten	22	Reifenprofil prüfen	33
<i>Oil-Check-Intervall „OIL“ zurücksetzen</i>	22	Vorderradaufhängung prüfen	34
<i>Blinker-Kontrollleuchten</i>	22	Hinterradaufhängung prüfen	34
<i>OIL-Check-Kontrollleuchte</i>	22	Zündkerze prüfen	34
<i>Neutral-Kontrollleuchte</i>	22	Luftfilter prüfen	35
<i>Motor-Kontrollleuchte</i>	22	Motorentlüftung prüfen	35
<i>ABS-Kontrollleuchte</i>	22	Reinigung und Überwinterung	36
<i>Reserve-Kontrollleuchte</i>	22	Wichtige Pflegehinweise	36
<i>Fernlicht-Kontrollleuchte</i>	22	Motorrad reinigen	36
		Motorrad winterfest machen	37
		Motorrad wieder in Betrieb nehmen	37

Technische Daten 38

Service 40

 Allgemeine Hinweise 40

 Übergabe-Inspektion 40

 Wartungsplan 41

 Wartungen 42

 Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten 48

 Notizen 49

Zu diesem Handbuch

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf Ihres **SYM**-Fahrzeuges entgegengebracht haben.

Die **SYM**-Erzeugnisse sind hochwertige Produkte, die den höchsten Ansprüchen an Qualität und Zuverlässigkeit entsprechen. Bei der Konstruktion wurde berücksichtigt, die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die erreichte Servicefreundlichkeit entspricht fortschrittlicher Technologie.

Zur Betriebs- und Verkehrssicherheit ist es jedoch erforderlich, die Inspektions- und Wartungsarbeiten nach den Herstellervorgaben durchzuführen. Wir bitten Sie nachdrücklich, die Einfahr- und Pflegevorschriften sowie die Bedienungs- und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug unbedingt zu beachten. Ihr **SYM**-Fahrzeug wird es Ihnen mit Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit danken.

Denken Sie daran, dass Ihr **SYM**-Vertragshändler die durchgeführten Wartungsarbeiten in diesem Heft bestätigen muss. Nur so kann jederzeit festgestellt werden, ob gegebenenfalls ein Garantieanspruch besteht. Bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Hinweise, die Garantiebestimmungen und die Ausschlüsse.

Bitte denken Sie daran, dass während der Frühlings- bzw. Sommersaison die Werkstätten unserer Vertragshändler stark ausgelastet sind. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie notwendige Werkstattaufenthalte rechtzeitig planen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen **SYM**-Motorroller, Motorrad, Leichtkraftrad oder Quad.

Allgemeine Hinweise

Warnhinweise

VORSICHT

Weist auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führen kann.

GEFAHR

Weist auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder einer schweren Verletzung führt.

ACHTUNG

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Die Nichtbeachtung kann zu einer Beschädigung am Fahrzeug oder Bauteilen führen.

HINWEIS

Besondere Hinweise zur vereinfachten Handhabung und besserem Verständnis der Anleitung.

Stets daran denken!

- Verantwortungsbewusste Roller-, Quad- und Motorradfahrer halten sich an die gesetzlichen Bestimmungen!
- Fahren Sie immer mit Licht, nie ohne Helm und zweckmäßiger Schutzbekleidung.
- Beim Fahren sind unbedingt die **HINWEISE** in der Bedienungsanleitung und die gesetzlichen Bestimmungen der StVO § 23 einzuhalten.
- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.
- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Garantiebestimmungen

Garantieerklärung

Die **Sanyang Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf** (im Folgenden **SYM** genannt) garantiert dem Erstkäufer bei festgestellten Material- oder Herstellungsfehlern an dem fabrikneuen Produkt, die kostenlose Fehlerbeseitigung, gemäß diesen Garantiebestimmungen, innerhalb der vereinbarten Garantiezeit und einer Begrenzung von 100.000 Kilometern für diesen Zeitraum.

Bei Weiterveräußerung des Produkts innerhalb der Garantiezeit, bleiben die folgenden Bestimmungen im gleichen Umfang bestehen und können auch nach Eigentümerwechsel, der im Garantieheft schriftlich zu dokumentieren ist, geltend gemacht werden.

Zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen bezüglich dieser Garantiebestimmungen, bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Sanyang Deutschland GmbH.

Garantiedauer

Diese beträgt zwei Jahre für straßenzugelassene Motorroller, Motorräder, Leichtkrafträder, Leichtkraft-, Mokick- und Mofaroller sowie Quads.

Beginn der Garantiefrist

Diese beginnt entweder mit dem Tag der Erstzulassung oder, falls die Zulassung nicht zeitgleich erfolgt, mit dem Tag der Auslieferung an den Endverbraucher.

Erhalt der Garantie

Hierfür ist die Einhaltung der nachstehenden „**Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise**“ auf Seite 8. sowie der hier unten unter „**Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie**“ auf Seite 7 benannten Voraussetzungen und die Vermeidung der hier unten unter „**Ausschluss von Garantieleistungen**“ auf Seite 8 angeführten Umstände, die zum Ausschluss von Garantieleistungen führen, unabdingbar. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie zum Erhalt der Garantie für den schriftlichen Nachweis der vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungen verantwortlich sind. Die Intervalle können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen.

Geltendmachung, weitere Voraussetzungen und Umfang der Garantie

Garantieansprüche sind nach Erkenntnis eines Mangels unverzüglich und stets vor Ablauf der Garantiezeit bei einem **SYM**-Vertragshändler in Deutschland anzuzeigen. Garantie wird geleistet, wenn dieser einen Material- oder Herstellungsfehler als Schadensursache feststellt und folgende weiteren Voraussetzungen vorliegen:

Das Produkt muss von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Vorgaben des Herstellers ausgeliefert worden sein.

Die ordnungsgemäße Auslieferung und der einwandfreie Zustand des Kaufgegenstands, ist durch Unterschrift und Firmenstempel des **SYM**-Vertragshändlers sowie seitens des Fahrzeug-Eigentümers mit dessen Unterschrift bei der erfolgten Übergabe auf der Innenseite im Garantie- und Serviceheft zu bestätigen. Die Registrierung des Garantiebeginns, muss durch eine unverzügliche Meldung des **SYM**-Vertragshändlers an die **SYM** erfolgt sein.

Vorgeschriebene und bereits erfolgte Wartungsarbeiten müssen nach den Herstellervorgaben, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen von einem **SYM**-Vertragshändler durchgeführt worden sein und sind mit dem entsprechenden Eintrag im Garantie- und Serviceheft nachzuweisen.

Das Fahrzeug muss sich im Serienzustand befinden und darf nicht nachträglich verändert worden oder mit Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von **SYM** freigegeben wurden, ausgestattet sein.

Garantieleistungen erfolgen nach den technischen Erfordernissen und nach Absprache mit **SYM** durch Neuersatz, unter Verwendung von **SYM** Original Ersatz- und Zubehörteilen, Überholungen oder Instandsetzungen fehlerhafter Bauteile sowie der Übernahme der Lohnkosten. Bestehen Zweifel am Vorhandensein eines Mangels oder sollte eine Sicht- oder Materialprüfung notwendig sein, so ist **SYM** berechtigt, die bemängelten Teile anzufordern oder den von **SYM** bestellten Sachverständigen mit der Überprüfung des Fehlers zu beauftragen. Aufgrund eines Garantiefalls ersetzte Teile werden – nach Anerkennung des Anspruchs – Eigentum von **SYM**.

Eine weitere Garantieverpflichtung für kostenfrei ersetzte Teile oder kostenfrei durchgeführte Garantieleistungen besteht nicht. Für Bauteile, die innerhalb der Garantiezeit erneuert wurden, endet die Garantie mit Ablauf der vereinbarten Garantiefrist für das Fahrzeug.

Ausschluss von Garantieleistungen

Dieser erfolgt:

Nach unsachgemäßer Behandlung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder der vorstehenden Pflegehinweise, insbesondere bezüglich der Einfahrvorschriften sowie bei Überbeanspruchung.

Nach Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen oder Wettbewerben.

Bei Schäden, die nach Feststellung nicht unverzüglich bei einem **SYM**-Vertragshändler angezeigt und gerügt wurden.

Nach Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten, die nicht durch einen **SYM**-Vertragshändler oder ohne dessen Dokumentation im Wartungsnachweis dieses Heftes erfolgt sind. Bei Überschreitung der in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsintervall-Toleranzen bzw. bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung auch nur einer vorgeschriebenen Wartung.

Bei Lack- oder Korrosionsschäden, die auf äußere Einwirkungen wie Steinschlag, Streusalz, Industrieabgase und sonstige Umwelteinflüsse oder auf unsachgemäße Reinigung durch ungeeignete Pflegemittel zurückzuführen sind.

Bei natürlichem oder vorzeitigem Verschleiß folgender Bauteile: Batterien, Bremsbeläge, Bremscheiben, Drehzahlmesserantriebswellen, Filter, Glühlampen, Ketten, Kettenräder, Tachometerantriebswellen, Treibriemen und Zündkerzen.

Bei üblichen Gebrauchsspuren und Alterserscheinungen (wie zum Beispiel das Verblassen lackierter oder metallüberzogener Oberflächen), die infolge der bestimmungsgemäßen Nutzung an verschiedenen Bauteilen auftreten und die Gebrauchstauglichkeit des Produkts nicht beeinträchtigen. Grundlage hierfür ist der von **SYM** festgelegte technische Standard. Dieser Standard gilt auch für alle betreffenden Maße und Verschleißgrenzen des Fahrzeuges.

Für Öle, Schmierstoffe, Reinigungsmaterial und Inspektionsteile.

Für Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausfall, Bergungs-, Schlepp- und Übernachungskosten.

Ersatzteil-Garantie

Eine weitere Garantiezusage von **SYM** zu obigen Bedingungen gilt für **SYM** Original Ersatzteile. Ausgenommen hiervon sind:

Dichtungs-, Inspektions- und dem natürlichen Verschleiß unterliegende Teile.

Ersatzteile, hinsichtlich deren Bezahlung der Endverbraucher gegenüber einem **SYM**-Vertragshändler in Verzug ist oder die nicht von einem **SYM**-Vertragshändler in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden oder bei denen dies durch einen **SYM**-Vertragshändler bereits vor mehr als einem Jahr erfolgte.

Ersatzteile, die als Garantieleistung oder als Kulanzleistung in ein Fahrzeug eingebaut oder montiert wurden, nach Ablauf der Garantiezeit für dieses Fahrzeug.

Wartungs-, Inspektions-, Gebrauchs- und Pflegehinweise

I. Wartungen/Inspektionen

Die Wartungsarbeiten sind zum Erhalt der Garantie ausschließlich von einem **SYM**-Vertragshändler nach den Herstellervorgaben durchzuführen. **SYM-Vertragshändler finden Sie auf unserer Website unter:**

<https://www.sym-motor.de/haendlersuche/>

Die Wartungsarbeiten sind von einem **SYM**-Vertragshändler schriftlich im Kapitel Wartungsnachweise des Garantie- und Servicehefts zu dokumentieren.

Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle dürfen um nicht mehr als **10%** überschritten werden. Abhängig von den jeweiligen Gebrauchsbedingungen und dem Fahrzeugeinsatz können zusätzliche Wartungsarbeiten erforderlich sein. Sämtliche Wartungs- oder Inspektionsleistungen sowie alle Einstell- und Reinigungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Das Prüfen der Betriebssicherheit, wie z.B. Ölstände, Bremsfunktionen, Antriebsketteneinstellung, Reifenluftdruck sowie die einwandfreie Funktion der Signal- und Beleuchtungsanlage, ist von dem Fahrzeugführer selbst – nach den Angaben in der Bedienungsanleitung (Bedienungsanleitung) – **regelmäßig vor Antritt der Fahrt** – durchzuführen.

II. Motoröl und Schmiermittelzusätze

Bei Fahrzeugen mit 4-Takt Antriebsmotor, sollten Sie während der Einlaufphase (bis zu einer Laufleistung von ca. 1.000 km) auf eine Verwendung von vollsynthetischen Motorölen verzichten. Beachten Sie bitte die „**Empfohlene Betriebsstoffe**“ auf Seite 24 mit den **Motor**-Produktinfor-

mationen in diesem Heft. In Verbindung mit den heutigen hochentwickelten Markenschmierölen sollten nur nach besonderer Anweisung von **SYM** Ölzusätze beigemischt werden. **Schäden die durch Schmiermittel und Zusätze entstehen, die nicht von SYM freigegeben sind, sind von der Garantie ausgeschlossen!**

III. Warnhinweis zu Zubehörteilen

Von dem nachträglichen Anbau von Zubehörteilen, die nicht von **SYM** angeboten oder empfohlen werden, wird nachdrücklich abgeraten. Je nach Bauteil kann dies die Betriebssicherheit des Fahrzeuges nachteilig beeinträchtigen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung.

IV. Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

Prüfung vor Fahrtantritt, Inspektions- und Wartungsintervalle, Reinigung des Fahrzeugs und längere Nichtbenutzung.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie und der Vergaser besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstoff im Vergaser sollte vollständig abgelassen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruck können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Hinweis auf Ihre gesetzlichen Verbraucherrechte

Das Garantieversprechen gilt als zusätzliche Vereinbarung zum bestehenden gesetzlichen Gewährleistungsrecht. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Ersterwerbers aus seinem Kaufvertrag mit dem **SYM**-Vertragshändler werden von diesem Garantieversprechen von **SYM** nicht eingeschränkt. Gewährleistungsansprüche gegen den **SYM**-Vertragshändler aus § 437 BGB, wie zum Beispiel die Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung), die Rückgängigmachung des Kaufvertrags (Rücktritt) oder die Nachlieferung bleiben daher unberührt. Derartige Ansprüche stehen dem Verbraucher für die Dauer von zwei Jahren ab Übergabe gegen den Verkäufer zu, wenn die Sache bei Übergabe nicht mängelfrei war. Ein Anspruch auf die Ersatzlieferung eines Fahrzeugs gegen **SYM** besteht nicht.

Datenspeicher

Dieses Motorrad ist mit einem Steuergerät ausgestattet, das Fahrzeugdaten zur Fehlerdiagnose und Entwicklung aufzeichnen oder sammeln kann. Die Daten müssen mit einem speziellen Diagnosewerkzeug ausgelesen werden, wenn eine Wartung oder Inspektion durchgeführt wird. **SYM** wird die Daten nicht an Dritte weitergeben, außer:

- Der Eigentümer oder Benutzer stimmt zu
- Es ist gesetzlich vorgeschrieben
- Klagerechtlich erforderlich (z.B. zu Beweissicherung)
- Für Forschung und Entwicklung (keine personenbezogene Daten)

Datenschutzerklärung

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten durch **SYM** bei Kauf eines Fahrzeugs der Marke **SYM**. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail Adressen, KFZ, Versicherungskennzeichen oder Ihr Nutzerverhalten.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 2 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung ist die SANYANG Deutschland GmbH, Opelstraße 13, 64546 Mörfelden-Walldorf, Fax: + 49 (0) 6105/40637 – 26, E-Mail: info@sym-motor.de, gesetzlicher Vertreter: Geschäftsführer Chien-Ling Chen.

(3) Die uns beim Kauf Ihres Fahrzeugs der Marke **SYM** von Ihnen mitgeteilten Daten, werden von uns gespeichert und verarbeitet. Dies erfolgt zu dem Zweck, unser Garantieverprechen erfüllen zu können, Sie bei möglichen Produktsicherheitsfällen informieren zu können oder Ersatzpapiere ausstellen zu können und erforderlichenfalls pflichtgemäß das Kraftfahrtbundesamt oder andere Behörden informieren zu können.

(4) Ihre personenbezogenen Daten können nach Maßgabe des untenstehenden § 4 an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Unternehmen oder sonstige Dritte, an die Ihre personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch oder mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden.
- **SYM** Vertragshändlern, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Garantieansprüche zu erfüllen.
- Berater im Rahmen ihrer Berufsausübung, z.B. Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden, staatliche Stellen oder sonstige Dritte, soweit dies erforderlich ist, um den bestehenden rechtlichen Verpflichtungen zu entsprechen oder auf sonstige Weise Ihre oder unsere Rechte oder die Rechte Dritter zu wahren.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über uns zu beschweren.

§ 3 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben, es sei denn die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder einer gesetzlichen Verpflichtung.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs, bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten, nicht wie von uns durchgeführt, verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs, prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

§ 4 Verarbeitung und Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an andere Dritte, als die im vorstehenden § 1 Ziffer 4. genannten Dritte und eine Verarbeitung oder Weitergabe zu anderen als den im vorstehenden § 1 Ziffer 3. dargelegten Zwecken, findet nicht statt. Wir geben personenbezogene Daten, unter dem Vorbehalt des in § 1 (3) dargelegten Rahmens daher nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- Die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben
- Für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht
- Dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist

§ 5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange in identifizierbarer Form, wie dies für die Zwecke, zu denen diese erhoben wurden und zur Erfüllung der ihnen jeweils obliegenden rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten durch die anwendbaren Gesetze oder Verordnungen vorgeschrieben ist.

Lage der Seriennummern

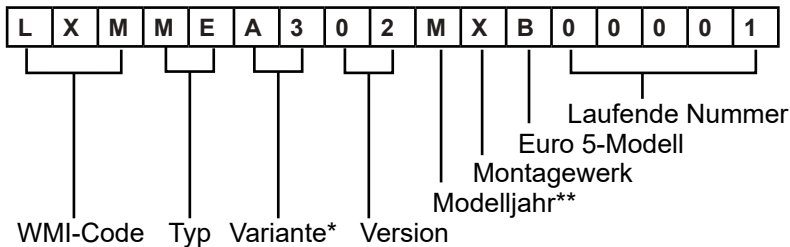


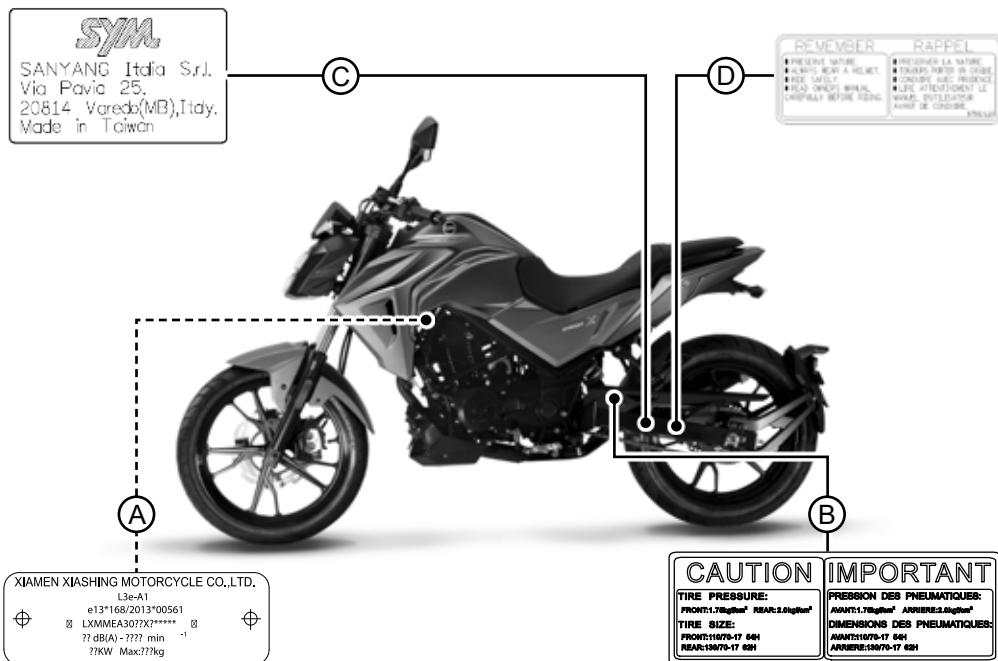
Die Fahrgestellnummer ① ist auf der rechten Seite am Lenkkopf direkt auf den Rahmen eingestanzt.



Die Motornummer ② ist auf der linken Seite im Motorgehäuse eingestanzt.

Aufbau der Seriennummer





Ⓐ

• Hersteller-Typenschild

Ⓑ

⚠ WARNING
Reifenluftdruck:
 Vorne: 1,75 bar Hinten: 2,0 bar
Reifengröße:
 Vorne: 110/70-17 54H
 Hinten: 130/70-17 62H

Ⓒ

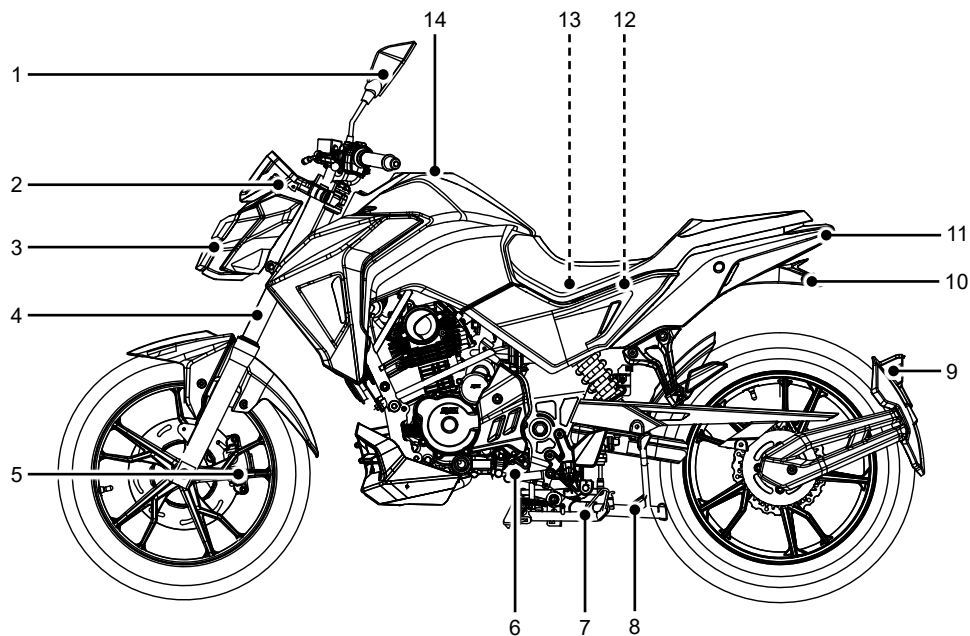
• Anschrift des vom Hersteller bevollmächtigten Vertreters in der EU

Ⓓ

⚠ ACHTUNG

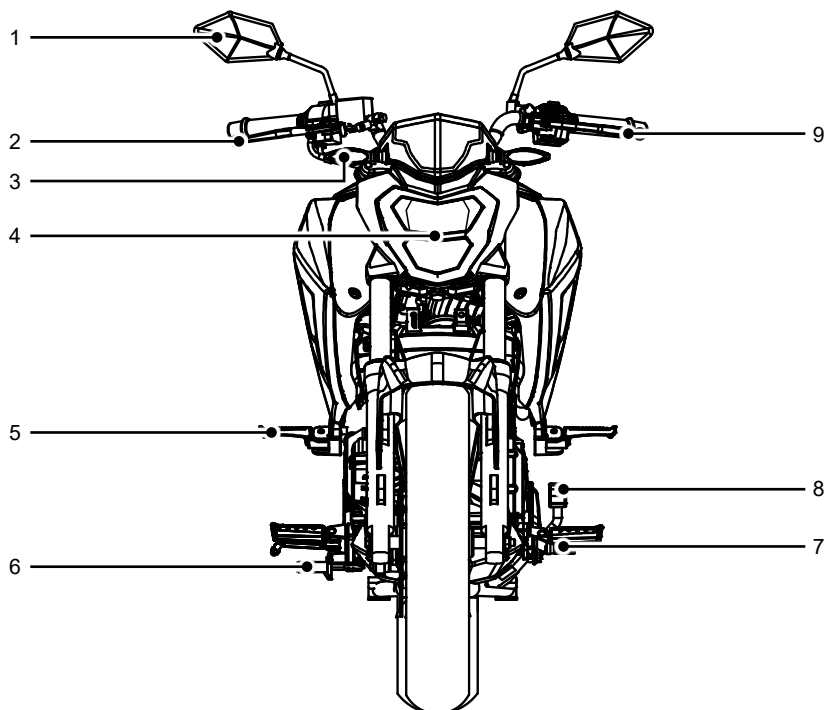
- Die Umwelt schonen.
- Immer einen Helm tragen.
- Vorsichtig fahren.
- Die Bedienungsanleitung vor dem Fahren aufmerksam lesen.

Bedienelemente



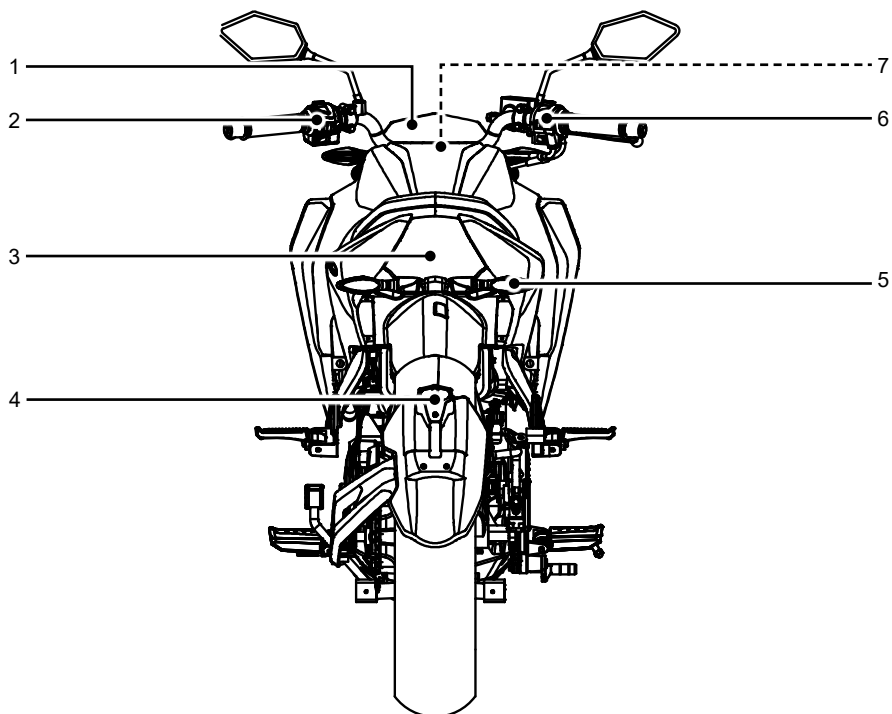
1. Rückspiegel
2. Blinker, vorne
3. Hauptscheinwerfer
4. Vorderradgabel
5. Bremssattel, vorne
6. Schalthebel
7. Seitenständer

8. Hauptständer
9. Kennzeichenbeleuchtung
10. Blinker, hinten
11. Rück-/Bremslicht
12. Batterie/ Sicherungen
13. Luftfilter
14. Kraftstofftankdeckel



- 1. Spiegel
- 2. Bremhebel, vorne
- 3. Blinker, vorne
- 4. Hauptscheinwerfer
- 5. Soziusfußrasten

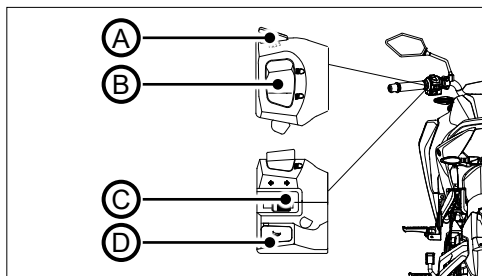
- 6. Fußbremshebel, hinten
- 7. Schalthebel
- 8. Hauptständer
- 9. Kupplungshebel



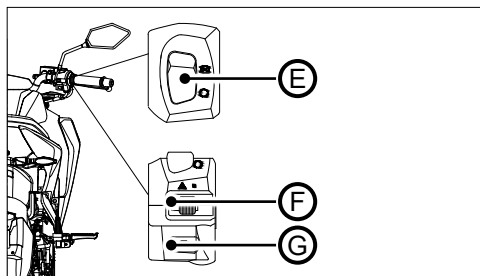
- 1. Kombiinstrument
- 2. Lenkerschalter, links
- 3. Rück- und Bremslicht
- 4. Kennzeichenbeleuchtung

- 5. Blinker, hinten
- 6. Lenkerschalter, rechts
- 7. Zündschloss

Lenkerschalter



Linker Lenkerschalter



Rechter Lenkerschalter

A Lichthupe-Schalter

Der Schalter schaltet das Fernlicht ein, so lange dieser betätigt wird.

B Licht-Schalter

Mit diesem Schalter kann das Abblend- und Fernlicht eingeschaltet werden. Wenn das Fernlicht eingeschaltet wird, leuchtet die Fernlichtanzeige auf.

C Blinker-Schalter

Den Schalter nach links oder rechts schieben, um die jeweiligen Blinker einzuschalten. Zum Ausschalten der Blinker, den Schalter in der Mittelstellung drücken.

D Hupe-Schalter

Den Schalter drücken, um die Hupe zu aktivieren.

E Motor-Stopp-Schalter

Im normalen Betrieb, den Schalter auf die Position $\odot$ stellen. Im Notfall kann der Motor durch einfaches Stellen auf die Position $\otimes$ abgeschaltet werden.

⚠ WARNUNG

- Den Motor-Stopp-Schalter niemals während der Fahrt betätigen.

F Warnblinkanlage-Schalter

Den Schalter bei eingeschalteter Zündung auf die Position $\triangle$ stellen, um die Warnblinkanlage zu aktivieren.

📖 HINWEIS

- Die Warnblinkleuchten nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, da die Batterie tiefentladen werden könnte.
- Die Warnblinkleuchten können nur deaktiviert werden, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist.

G Starter-Schalter

Das Motorrad gerade oder auf den Hauptständer stellen. Den Seitenständer einklappen, das Getriebe in die Neutral-Stellung bringen und die Zündung auf „ON“ stellen. Den Motor-Stopp-Schalter auf die Position $\odot$ stellen, die Kupplung und die Vorder- und Hinterradbremse betätigen. Den Gasgriff schließen und den Starterknopf betätigen.

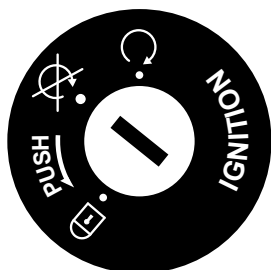
📖 ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

📖 HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Zündschloss



Position „ON“

In dieser Position kann der Motor gestartet werden. Der Zündschlüssel kann nicht entfernt werden. Es kann die elektrische Ausstattung verwendet werden und der Scheinwerfer leuchtet.

HINWEIS

- Das Fahrlicht wird automatisch beim Einschalten der Zündung aktiviert. Wird der Motor bei eingeschalteter Zündung nicht gestartet, könnte die Batterie tiefentladen werden.

Position „OFF“

Der Motor wird abgeschaltet. Die elektrische Ausstattung wird deaktiviert.

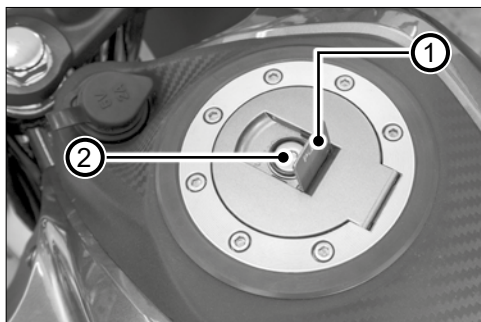
WARNUNG

- Das Zündschloss niemals während der Fahrt betätigen.

Position „Lenkung verriegeln“

Zum Verriegeln der Lenkung, den Lenker ganz nach links stellen. Den Zündschlüssel in der Position „OFF“ hineindrücken und auf die Position  drehen.

Kraftstofftank



Die Abdeckung **1** des Kraftstofftankdeckels hochklappen.

Den Zündschlüssel in das Schloss **2** stecken und im Uhrzeigersinn drehen. Die Zapfpistole in den Tankstutzen einsetzen und den Tank bis zum Sicherheitsventil volltanken.

ACHTUNG

- Niemals über das Sicherheitsventil befüllen, der Kraftstoff könnte überlaufen.

Den Zündschlüssel herausziehen und den Tankdeckel herunterdrücken, um diesen zu verschließen. Die Abdeckung **1** schließen.

WARNUNG

- Benzin ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Rauchen Sie nicht und schalten Sie den Zündschalter aus, wenn Sie tanken. Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet und frei von brennbaren Stoffen ist.

VORSICHT

- Nach dem Tanken überprüfen, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist. Kraftstoff könnte austreten.
- Übergelaufenes oder verschüttetes Benzin umgehend aufwischen. Kunststoffteile könnten beschädigt werden.

Kraftstoff

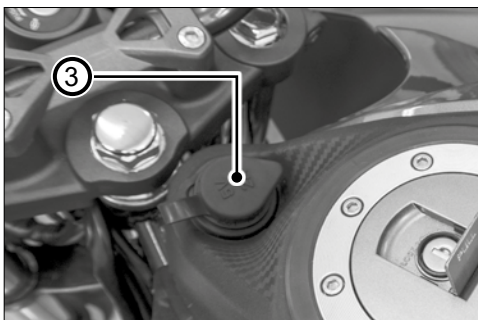
Empfohlener Kraftstoff:
Bleifrei (max. 5% Ethanol, E5)
95 ROZ/RON oder höher
Tankinhalt: 11 l



WARNUNG

- Nur bleifreies Benzin verwenden, um Motorschäden zu vermeiden.
- Verbleites Benzin beschädigt den Katalysator.
- Nur Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl verwenden. Die Verwendung von Benzin mit niedrigerer Oktanzahl führt zu einer Verringerung der Motorleistung.
- Niemals Kraftstoff mit mehr als 5% Ethanolanteil verwenden. Dichtungen und Leitungen könnten Schäden nehmen.
- Kein verunreinigtes Benzin verwenden, der Kraftstofffilter könnte verstopfen.

USB-Steckdose



Die USB-Steckdose **3** befindet sich in der Tankverkleidung zwischen dem Tankdeckel und Zündschloss. Diese Steckdose kann Geräte mit geringem Stromverbrauch bei laufendem Motor laden.

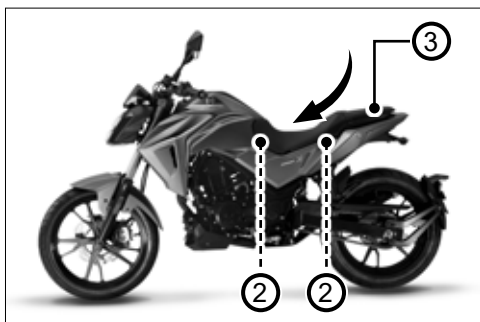
ACHTUNG

- Die USB-Steckdose nur bei laufendem Motor verwenden, die Batterie könnte sonst tiefenentladen werden.
- Die maximale Stromaufnahme der Endgeräte darf 2 A (USB-Steckdose) nicht überschreiten.
- Die Kabelstecker von der Steckdose trennen und die Steckdose verschließen, um Eindringen von Wasser zu vermeiden.

Sitzbank abnehmen

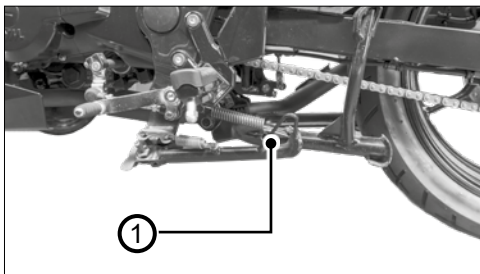


Die Sitzbank über das Schloss **1** entriegeln. Die Sitzbank am hinteren Ende anheben und nach hinten schieben.



Die Haken an den Positionen **2** der Sitzbank in den Rahmen einsetzen und die Sitzbank am hinteren Ende **3** in das Schloss drücken, bis diese hörbar einrastet.

Seitenständer



Der Seitenständer **1** ist mit einem Schalter ausgestattet. Der Motor kann nicht gestartet werden.

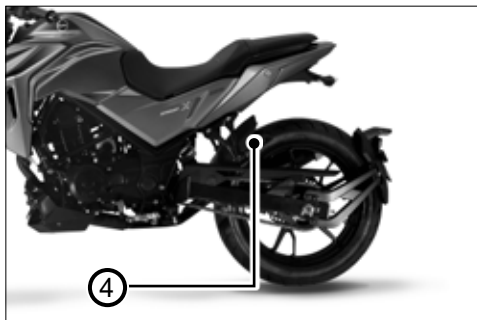
ACHTUNG

- Den Seitenständer nur auf festem und ebenem Untergrund verwenden. Das Motorrad könnte sich bewegen und umkippen.

HINWEIS

- Wenn möglich, den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf das Motorrad setzen, wenn dieser auf dem Seitenständer steht.

Soziusfußrasten

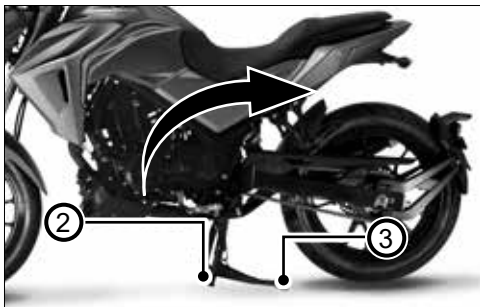


Zum Verwenden der Soziusfußrasten **4** diese herausklappen.

VORSICHT

- Die Soziusfußrasten immer einklappen, wenn diese nicht benötigt werden. Verletzungsgefahr.

Hauptständer



Das Motorrad gerade stellen. Die beiden Ausleger **2** des Hauptständers gleichmäßig auf den Boden drücken. Mit dem Fuß auf den Ausleger **3** drücken und das Motorrad nach oben/hinten ziehen.

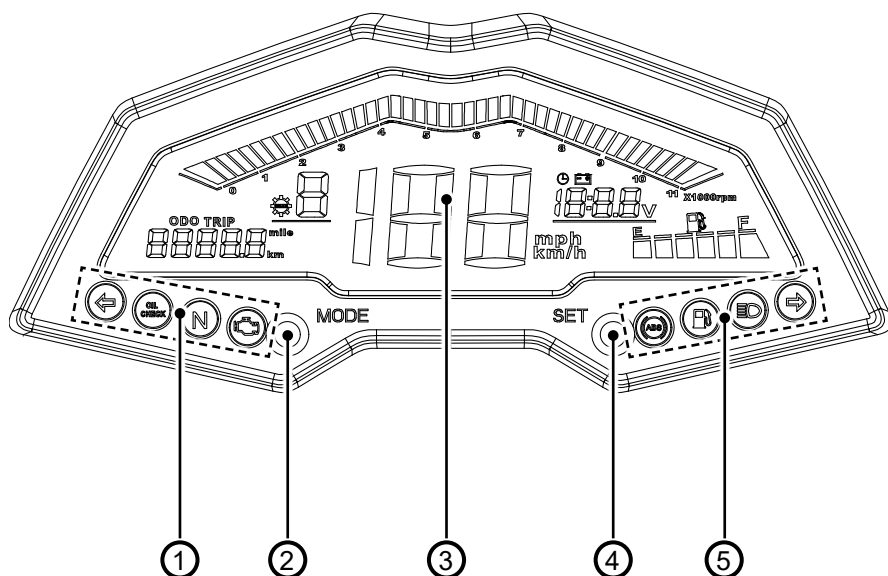
ACHTUNG

- Den Hauptständer nur auf festem und ebenem Untergrund verwenden. Das Motorrad könnte sich bewegen und umkippen.

HINWEIS

- Wenn möglich den Lenker immer ganz nach links einschlagen.
- Nicht auf das Motorrad setzen, wenn dieses auf dem Hauptständer steht.

Kombiinstrument



1. Kontrollleuchten, links
2. Taste "MODE"
3. Multi-Funktionsanzeige

4. Taste „SET“
5. Kontrollleuchten, rechts

Einleitung

Das Kombiinstrument informiert den Fahrer über die aktuellen Betriebszustände und Fehler seines Motorrads. Fehlfunktionen des Brems- und Einspritzsystems werden durch die Kontrollleuchten angezeigt. Bei der Aktivierung der Blinker und Fernlicht leuchten die entsprechenden Kontrollleuchten auf.

HINWEIS

- Erläuterung der Kontrollleuchten siehe [Seite 22](#).

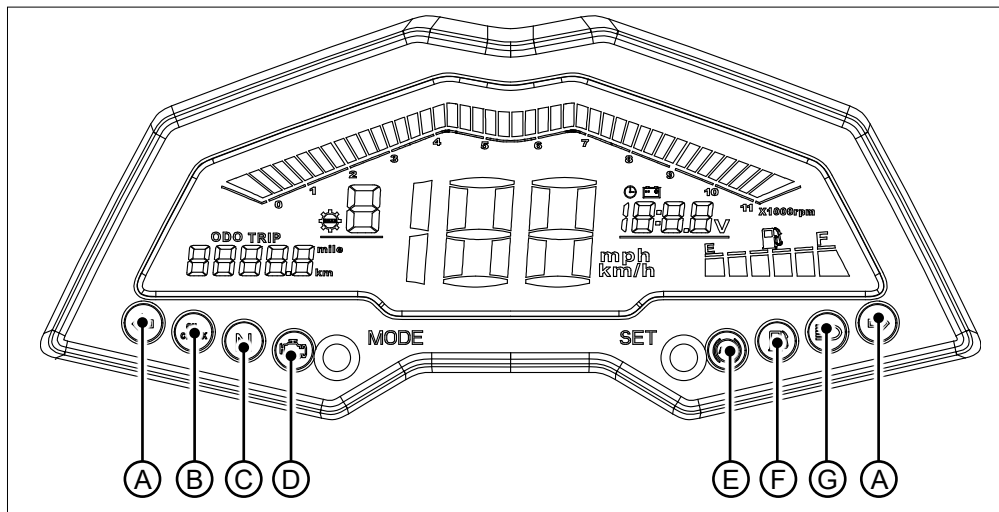
ACHTUNG

- Kunststoffteile nur mit geprüften Reinigungs- und Pflegemittel (siehe [Seite 24](#)) reinigen.
- Ungeprüfte und/oder lösungsmittelhaltige Reiniger können die Oberfläche der Kunststoffteile beschädigen.

WARNUNG

- Das Kombiinstrument niemals während der Fahrt einstellen. Fahren Sie immer aufmerksam.

Kontrollleuchten



A Blinker-Kontrollleuchten

Die jeweilige Kontrollleuchte blinkt, wenn der Blinker aktiviert wurde.

B OIL-Check-Kontrollleuchte

Leuchtet alle 1.000 km auf. Den Motorölstand bei nächster Gelegenheit überprüfen (siehe [Seite 31](#)).

Oil-Check-Intervall „OIL“ zurücksetzen

In der Gesamtkilometeranzeige die Taste „S“ für 2 Sekunden drücken, um die Anzeige zurückzusetzen.

HINWEIS

- Die Oil-Check-Kontrollleuchte leuchtet auf, bis der Intervall zurückgesetzt wurde.

C Neutral-Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn kein Gang eingelegt wurde.

D Motor-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft, wenn ein Fehler im Einspritz- oder Zündsystem vorliegt. Der Motor läuft im Notlaufprogramm.

ACHTUNG

- Kontaktieren Sie umgehend Ihren **SYM**-Vertragshändler und lassen Sie Ihr Motorrad überprüfen.

WARNUNG

- Eine Weiterfahrt ist bedingt möglich.
- Vermeiden Sie starke Beschleunigungen.
- Die Motorleistung ist möglicherweise stark reduziert.

E ABS-Kontrollleuchte

Leuchtet dauerhaft bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von mindestens 10 km/h erreicht hat. Erlischt die Leuchte nicht oder leuchtet erneut auf, liegt ein Fehler im ABS-System vor.

WARNUNG

- Bei leuchtender ABS-Kontrollleuchte ist das ABS-System deaktiviert.
- Fahren Sie vorsichtig und bremsen rechtzeitig.
- Lassen Sie Ihr Motorrad umgehend von einem **SYM**-Vertragshändler überprüfen.

HINWEIS

Wenn die ABS-Kontrollleuchte aufleuchtet, ist das konventionelle Bremssystem weiterhin aktiv.

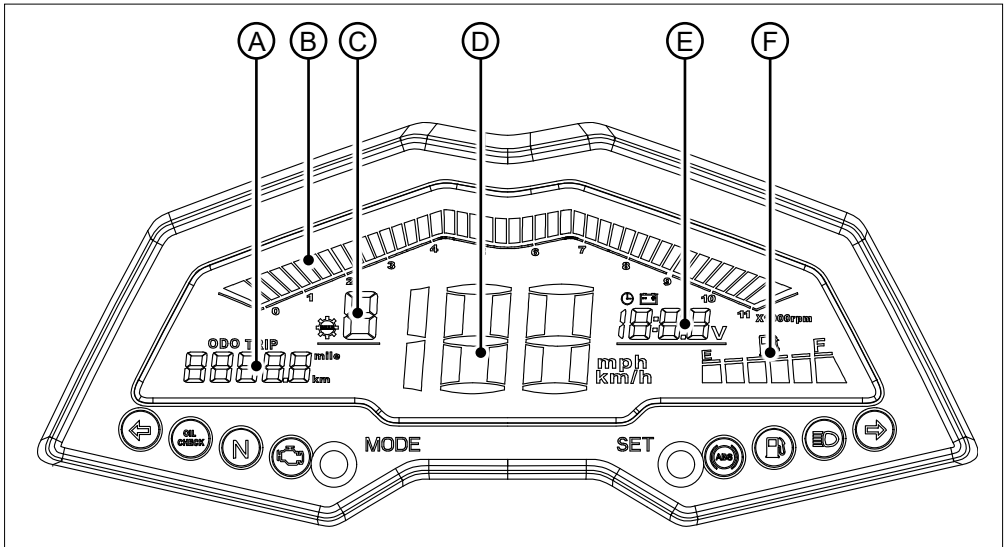
F Reserve-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn die Kraftstoffreserve erreicht ist (siehe auch [Seite 24](#)).

G Fernlicht-Kontrollleuchte

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht aktiviert wurde.

Multi-Funktionsanzeige



A Kilometeranzeige

- Gesamtkilometer „TOTAL“
- Tageskilometer „TRIP“

B Drehzahlmesser

C Ganganzeige

D Geschwindigkeitsanzeige

E Multi-Funktionsanzeige

- Uhrzeit
- Bordspannung „V“

F Tankanzeige

Funktionstasten

Die Taste „M“ kurz drücken, um die Anzeige zwischen „TOTAL“ und „TRIP“-Kilometer zu wechseln. Die Taste „S“ kurz drücken, um die Anzeige zwischen der Uhrzeit und der Bordspannung zu wechseln.

A Tageskilometer „TRIP“ zurücksetzen

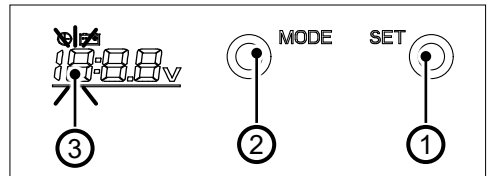
Die Taste „M“ kurz drücken, um in die Tageskilometeranzeige „TRIP“ zu gelangen.

Die Taste „S“ drücken, bis die Anzeige auf „0“ springt.

Maßeinheiten einstellen

Die Taste „MODE“ kurz drücken, um in die Gesamtkilometeranzeige „TOTAL“ zu gelangen. Die Taste „SET“ für 2 Sekunden drücken, um die Maßeinheiten zwischen km und Meilen umzustellen.

E Uhrzeit einstellen



1. Die Zündung einschalten und die Taste „M“ **1** drücken, bis die Stundenanzeige **3** zu blinken beginnt.
2. Mit der Taste „S“ **2** kann die Anzeige, um jeweils 1 Stelle erhöht werden.
3. Die Taste „M“ **1** drücken, um in die Minutenanzeige (10er-Stellen) zu gelangen.
4. Schritt 2 und 3 wiederholen.
5. Mit der Taste „M“ **1** die Einstellung abschließen.

Bordspannung „V“

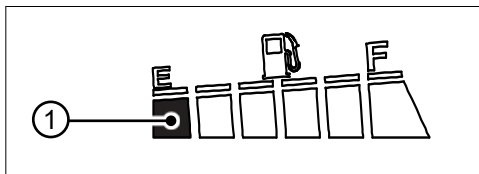
HINWEIS

- Liegt die Bordspannung unter 12,0V kann der Motor nur bedingt gestartet werden. Laden Sie die Batterie umgehend auf.

ACHTUNG

- Liegt die Bordspannung während des Betriebes über 15,5V oder unter 12,0V, lassen Sie Ihr Motorrad von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen.

F Tankanzeige



Die Anzeige zeigt den Füllstand des Kraftstofftanks an.

Beim Erreichen der Kraftstoffreserve, leuchtet der letzte Indikator **E** auf und die Reserve-Kontrollleuchte (siehe [Seite 22](#)) fängt an zu blinken.

Diebstahlschutz

Allgemeine Hinweise

Sichern Sie Ihr Motorrad immer gegen unbefugten Zugriff.

Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihr Motorrad parken (siehe [Seite 17](#)).

Empfohlene Betriebsstoffe

Kraftstoff



Nur bleifreie Kraftstoffe verwenden, mit einem maximalen Ethanolgehalt von 5% (siehe [Seite 18](#)).

Motor- und Getriebeöle

Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser.

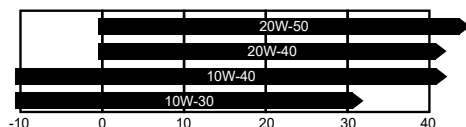
SYM empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:

MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2

MOTUL 7100 4T 10W-40

MOTUL 5100 4T 10W-40

Sollte kein Motoröl der SAE-Spezifikation zur Verfügung stehen oder das Motorrad unter anderen Bedingungen betrieben werden, verwenden Sie ein Öl nach unten stehender Tabelle.



Gabelöle

MOTUL FORK OIL EXPERT 10W

MOTUL FORK OIL FACTORY LINE 10W

Kühlflüssigkeit

MOTUL MOTOCOOL EXPERT

MOTUL MOTOCOOL FACTORY LINE

Fette

MOTUL TECH GREASE 300

Wartungs- & Pflegeprodukte

MC CARE™ C1 CHAIN CLEAN

MC CARE™ C2 CHAIN LUBE ROAD

MC CARE™ E1 WASH & WAX

MC CARE™ E2 MOTO WASH

MC CARE™ E3 WHEEL CLEAN

MC CARE™ E6 CHROME & ALU POLISH

MC CARE™ E7 INSECT REMOVER

MC CARE™ E10 SHINE & GO SPRAY

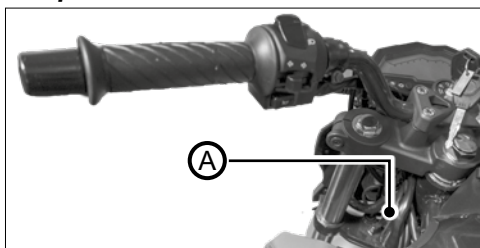
MC CARE™ E11 MATTE SURFACE CLEAN

Bremsanlage

MOTUL DOT 3&4 BRAKE FLUID

Einstellungen

Hauptscheinwerfer einstellen



Die Schraube **A** auf der Rückseite des Scheinwerfers drehen, um die Leuchtweite des Scheinwerfers einzustellen.

ACHTUNG

- Die gesetzlichen Regulierungen zur Leuchtweiteneinstellung sind zu beachten.
- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler, um den Scheinwerfer korrekt einstellen zu lassen.

Fahren

Sicherheitshinweise

Fahren Sie immer mit geeigneter Schutzkleidung, tragen Sie einen geprüften Schutzhelm und schalten Sie das Licht ein.

Beachten Sie die Verkehrsschilder, -hinweise und -gesetze. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und fahren Sie immer vor-ausschauend.

⚠️ WARNUNG

- Manipulationen oder Veränderungen können die Leistungsfähigkeit und/oder Sicherheit Ihres Motorrads beeinflussen.

🔧 ACHTUNG

- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Veränderungen eine Vorführung des Fahrzeuges beim Technischen Überwachungsverein notwendig wird, da sonst die Betriebserlaubnis erlöschen kann.

🔧 HINWEIS

- Denken Sie auch an die notwendigen Hauptuntersuchungstermine gemäß § 29 StVZO durch die Prüfstellen.

Kontrolle vor Fahrtantritt

⚠️ WARNUNG

- Überprüfen Sie Ihr Motorrad vor jeder Fahrt, auch bei Kurzstrecken.
- Beheben Sie Mängel immer vor der Fahrt.

Element	Prüfhinweise
Motoröl (siehe Seite 31)	Ölstand über Minimum?
Kraftstoff (siehe Seite 18)	Kraftstoffstand ausreichend? Kraftstoffsystem dicht?
Bremsen (siehe Seite 32)	Bremsflüssigkeitstand ausreichend? Bremsbeläge nicht verschlissen? Bremsssystem dicht? Hebelspiel OK und klarer Druckpunkt?
Reifen (siehe Seite 33)	Luftdruck ausreichend? Profiltiefe ausreichend? Keine Beschädigungen oder Risse vorhanden?
Lenkung (siehe Seite 34)	Lenkung leichtgängig? Kein Spiel vorhanden? Keine Vibrationen oder Behinderungen?
Beleuchtung und Signaleinrichtung (siehe Seite 30)	Beleuchtung OK? Hupe und Blinker funktionieren? Scheinwerfereinstellung korrekt?
Antriebskette (siehe Seite 32)	Kette nicht verschlissen? Kettendurchhang korrekt eingestellt?
Schraubverbindungen	Alle Bauteile fest?

Motor starten

Das Motorrad gerade oder auf den Hauptständer stellen. Den Seitenständer einklappen, das Getriebe in die Neutral-Stellung bringen und die Zündung auf „ON“ stellen. Den Motor-Stopp-Schalter auf die Position  stellen, die Kupplung und die Vorder- und Hinterradbremse betätigen. Den Gasgriff schließen und den Starterknopf betätigen.

ACHTUNG

- Den Starter-Schalter nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Der Startermotor könnte beschädigt werden.

WARNUNG

- Abgase sind giftig. Starten Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen.

HINWEIS

- Beim Betrieb bei einer Außentemperatur unter 10°C, den Motor für ca. 3-5 Minuten warmlaufen lassen.

Fahren

Die Hinterradbremse betätigen, den Gasgriff ganz schließen und das Motorrad vorsichtig vom Hauptständer nehmen.

Den Gasgriff vorsichtig öffnen, die Kupplung langsam lösen und vorsichtig losfahren.

WARNUNG

- Den Gasgriff vorsichtig öffnen und die Kupplung langsam lösen. Das Motorrad könnte sonst unkontrollierbar losfahren.

Einfahren

Während den ersten 1.000 km befolgen Sie bitte folgende Hinweise, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrads zu gewährleisten:

- Vermeiden Sie Vollgasstarts und schnelles Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Fahren Sie das Motorrad mit verschiedenen Motorumdrehungen unter den unten empfohlenen Grenzwerten.
- 0 – 1.000 km: Unter 5.500 Umdrehungen pro Minute.
- Vermeiden Sie längere Fahrten bei niedriger Motordrehzahl.
- Fahren Sie vorsichtig.

WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.

Bremsen (ABS)

Den Gasgriff ganz schließen und die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen, um den kürzesten Bremsweg zu erreichen.

WARNUNG

- Durch die Lastverteilung beim Bremsen wird mehr Bremskraft über das Vorderrad erreicht, dennoch ist es wichtig, vor allem in Gefahrsituationen, immer beide Bremsen zu betätigen. Nur so kann ein möglichst kurzer Bremsweg erreicht werden.

Dieses Motorrad ist mit einem ABS-Bremssystem ausgestattet. Das ABS-Bremssystem wurde entwickelt, um das Blockieren der Räder beim Bremsen bei Geradeausfahrten zu verhindern. Das ABS-Bremssystem reguliert automatisch die Bremskraft, wenn die Räder zum Blockieren neigen und sorgt für eine stabile Lenkung beim Bremsen.

WARNUNG

- ABS kann nicht alle Straßenverhältnisse, Fehleinschätzungen oder unsachgemäßes Bremsen kompensieren. Sie müssen das Fahrzeug mit der gleichen Sorgfalt, wie Fahrzeuge ohne ABS betreiben.
- ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg zu verkürzen. Auf lockeren, unebenen Oberflächen oder bergab, kann der Anhalteweg des Fahrzeuges mit ABS länger sein als die eines gleichwertigen Fahrzeuges ohne ABS. Fahren Sie besonders vorsichtig in solchen Gebieten.
- ABS hilft, das Blockieren der Räder während der Geradeausfahrt zu verhindern, allerdings kann es nicht den Radschlupf in Kurvenfahrten kontrollieren. Beim Fahren in Kurven, bremsen Sie vorsichtig und reduzieren Sie vorab Ihre Geschwindigkeit.
- Das Steuergerät des ABS vergleicht die Raddrehzahl der einzelnen Räder untereinander. Bei Verwendung falscher Rad-/Reifenkombinationen kann es zu Fehlinformationen des Steuergerätes kommen und evtl. die Funktion des ABS beeinflussen.

Sicheres Parken des Motorrades

Das Motorrad immer auf ebenem und festem Untergrund abstellen. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden und das Parken erlaubt ist. Stellen Sie das Motorrad möglichst auf den Hauptständer (siehe [Seite 20](#)).

ACHTUNG

- Sichern Sie Ihr Motorrad immer gegen unbefugten Zugriff.
- Verriegeln Sie die Lenkung und das Zündschloss, wenn Sie Ihr Motorrad parken (siehe [Seite 17](#)).

VORSICHT

- Um Verbrennungen durch heiße Bauteile zu vermeiden, das Motorrad möglichst fern von Fußgängern und Kindern abstellen.

Tanken

Siehe [Seite 18](#)

Fehlerdiagnose

Motor startet nicht

Wenn der Motor nicht startet, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Zündung eingeschaltet, Motor-Stopp-Schalter auf der Position  geschaltet, das Getriebe in Neutral-Stellung und die Bremse betätigt?
- Seitenständer eingeklappt?
- Kraftstoffstand ausreichend?
- Leuchtet eine Kontrollleuchte in der Multi-Funktionsanzeige auf?
- Beleuchtung und Hupe auf Funktion prüfen, evtl. ist eine Sicherung durchgebrannt (siehe [Seite 30](#))?

Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler, wenn der Motor immer noch nicht startet, wenn Sie die Punkte überprüft haben.

ACHTUNG

- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorrad führen.

Kontrollleuchte leuchtet auf

Siehe [Seite 22](#)

Wartung

Bordwerkzeug

Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank (siehe [Seite 19](#)).

Schmierstellen

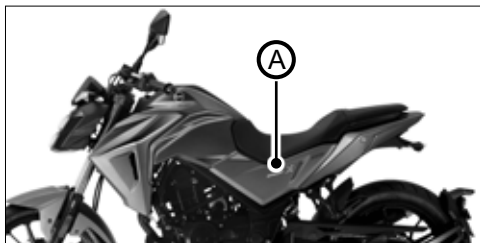
Die unten aufgeführten Drehpunkte, gemäß dem Wartungsplan (siehe [Seite 41](#)), nach Regenfahrten oder dem Waschen überprüfen und schmieren. Reinigen Sie rostige Stellen und entfernen Sie überschüssiges Öl oder Fett. Verwenden Sie nur empfohlene

MOTUL-Schmierstoffe (siehe [Seite 24](#)).

- Drehpunkt des Seitenständers
- Drehpunkt des Hauptständers
- Vorderer/hinterer Bremshebel
- Gaszüge
- Handbremszug

Batterie

Dieses Motorrad ist mit einer versiegelten Batterie ausgestattet. Es ist nicht notwendig, den Elektrolytstand zu überprüfen oder destilliertes Wasser hinzuzufügen. Die Batterie **A** befindet sich unter der Sitzbank.



ACHTUNG

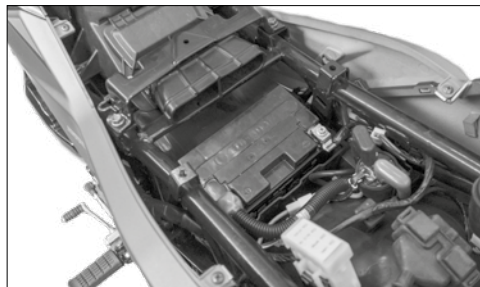
- Laden Sie die Batterie mit einem geeignetem Ladegerät auf, wenn nötig.
- Beachten Sie den maximalen Ladestrom und die Ladedauer. Das Überladen der Batterie kann deren Lebensdauer verkürzen.

Batterie ausbauen

Die Sitzbank abnehmen (siehe [Seite 19](#)).



Die Schraube **B** entfernen und die Batteriehalterung abnehmen.



Zuerst das Minuskabel, anschließend das Pluskabel trennen.

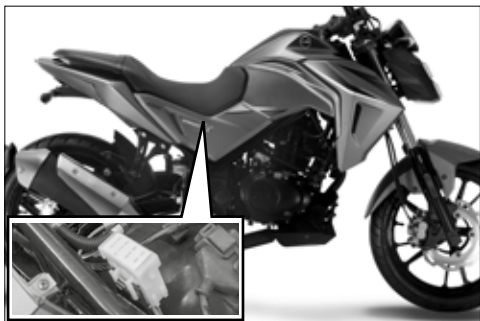
Die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Batterietyp: YTX7A-BS

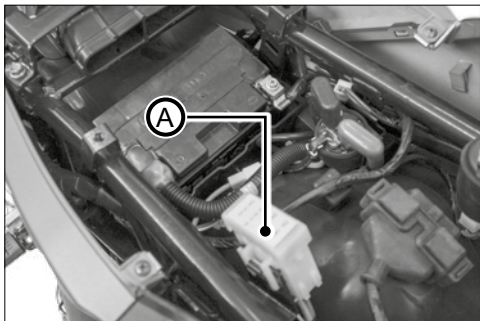
⚠ WARNUNG

- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, da diese Schwefelsäure enthält, die schwere Schäden verursachen kann. Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt oder zu Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit einer Batterie arbeiten.
- Eine Batterie erzeugt explosives Wasserstoffgas.
- Halten Sie Funken und Flammen von der Batterie fern und sorgen Sie für eine gute Belüftung beim Ladevorgang.
- Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

Sicherungen



Die Sitzbank abnehmen (siehe [Seite 19](#)).



Die Abdeckung des Sicherungskastens **A** öffnen und die Sicherungen überprüfen.

ACHTUNG

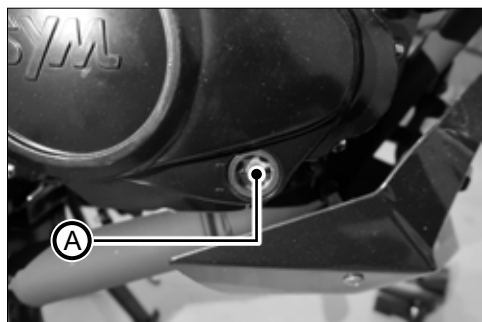
- Sicherungen nur durch eine neue mit gleicher Stromstärke ersetzen. Das Überbrücken mit einem Draht kann zu schweren Schäden an Ihrem Motorrad führen.

Ersetzen von Leuchtmitteln

Dieses Motorrad ist fast ausschließlich mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenden Sie sich bitte an einen **SYM**-Vertragshändler, um die Leuchtmittel ersetzen zu lassen.



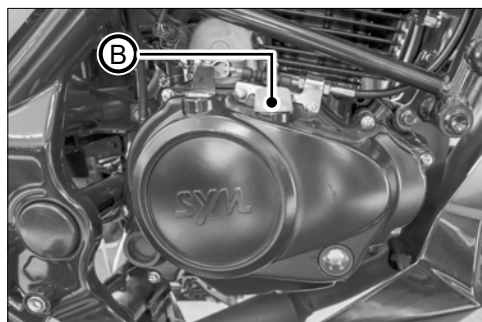
Motorölkontrolle



- Das Motorrad auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Ölstand durch das Ölschauglas **A** kontrollieren.
- Der Ölstand sollte sich zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Den Motorölstand immer bei betriebswarmem Motor überprüfen.
- Nach dem Abstellen des Motors 1 Minute warten, bevor der Ölstand abgelesen wird.
- Den Motorölstand alle 1.000 km überprüfen.



Ölstand an oder unter der **MIN**-Markierung:

- Den Motorölstand über den Öleinfüllstutzen **B** auffüllen, sodass er sich in der Mitte zwischen der **MIN** und **MAX**-Markierung befindet.

Ölstand über der **MAX**-Markierung:

- Kontaktieren Sie Ihren **SYM**-Vertragshändler um den Ölstand unter die **MAX**-Markierung korrigieren zu lassen.

Motorölwechsel

ACHTUNG

- Der Motorölwechsel sollte nur durch einen **SYM**-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Motoröl ist giftig und umweltschädlich. Vermeiden Sie Hautkontakt und entsorgen Sie Altöl umweltgerecht.

ACHTUNG

- Verwenden Sie ausschließlich Motoröl mit der Spezifikation API SM, JASO MA2, SAE 10W-40 oder besser (siehe [Seite 24](#)).
- **SYM** empfiehlt **MOTUL**-Motorenöle:
MOTUL 5000 4T 10W-40 MA2
MOTUL 7100 4T 10W-40
MOTUL 5100 4T 10W-40

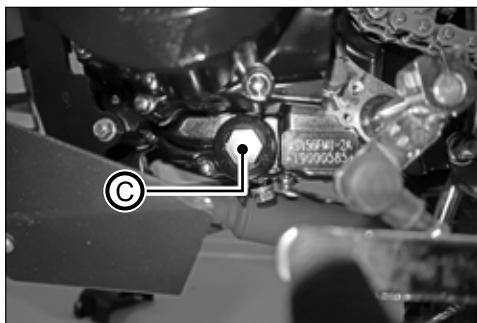
Motorölfüllmenge:

Bei Motoröl- und Filterwechsel: 1,2 l

Bei Motorüberholung: 1,4 l

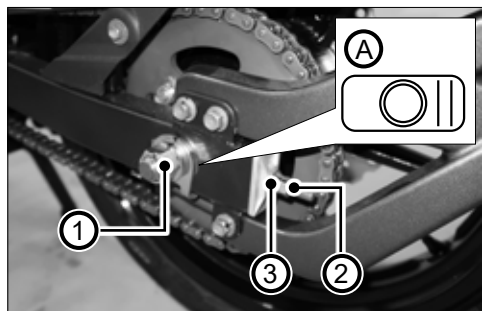
Anzugsdrehmoment:

Ölfiltersieb: 17 Nm

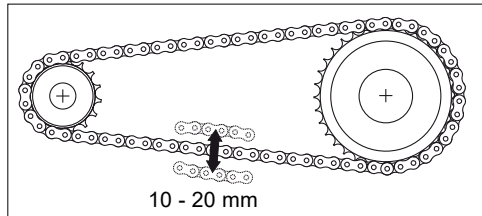


C Ölfiltersieb

Kettendurchhang einstellen



- Das Motorrad auf dem Hauptständer abstellen.
- Die Mutter **1** der Hinterradachse lösen.
- Die Kontermuttern **2** der Kettenspanner auf beiden Seiten lösen.
- Den Kettendurchhang mit den Stellschrauben **3** der Kettenspanner auf 10 - 20 mm einstellen. Die Markierung **A** auf beiden Seiten auf gleichen Abstand überprüfen.
- Die Mutter **1** der Hinterradachse mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.
- Den Kettendurchhang sowie die Markierungen **A** nochmals überprüfen.
- Die Kontermuttern **2** der Kettenspanner auf beiden Seiten festziehen.



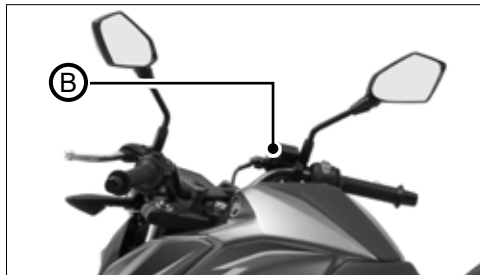
Kette reinigen und Ölen

- Das Motorrad auf dem Hauptständer abstellen.
- Die Kette mit dem empfohlenen Kettenreiniger nach Herstellervorgabe reinigen.
- Nach der Reinigung und Trocknung, die Kette mit dem empfohlenen Kettenfett schmieren.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur empfohlene Schmier- und Reinigungsmittel (siehe [Seite 24](#)).

Bremssystem



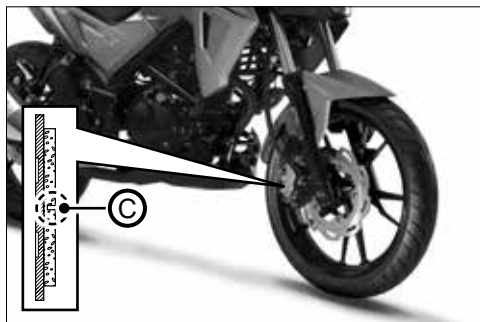
- Das Motorrad auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen und den Ausgleichsbehälter **B** horizontal ausrichten.
- Den Flüssigkeitsstand am Schauglas ablesen.
- Der Flüssigkeitsstand muss sich über der **L**-Markierung befinden.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur DOT4 Bremsflüssigkeit (siehe [Seite 24](#)).
- Der Bremsflüssigkeitsstand sinkt durch den Verschleiß der Bremsbeläge.

VORSICHT

- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand unter der L-Markierung befindet.

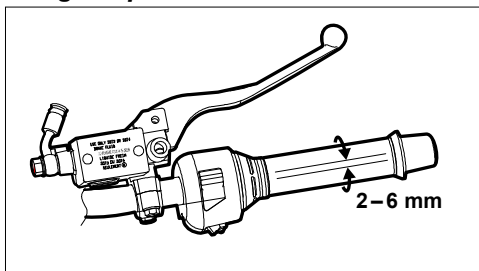


- Das Motorrad auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Bremsbelagverschleiß der Vorder- und Hinterradbeläge prüfen.
- Die Verschleißmarkierung (Nut) **C** sollte deutlich sichtbar sein.

WARNUNG

- Verschlossene Bremsbeläge können zur Verschlechterung oder zum Ausfall der Bremsanlage führen.
- Lassen Sie die Bremsbeläge von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und ggf. ersetzen.
- Die Bremsbeläge immer als Paar ersetzen.

Gasgriffspiel



Den Gasgriff öffnen und schließen und auf Leichtgängig- und Freigängigkeit prüfen.

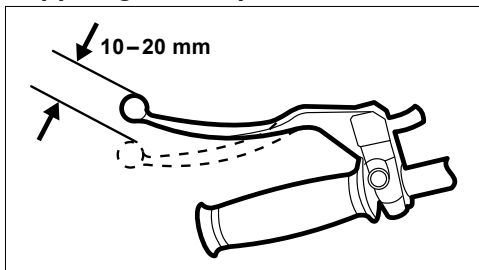
Das freie Spiel des Gasgriffes prüfen.

Gasgriffspiel: 2–6 mm

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie das Gasgriffspiel von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und einstellen.

Kupplungshebelspiel



Den Kupplungshebel mehrfach betätigen und auf Leichtgängig- und Freigängigkeit prüfen.

Das Spiel des Kupplungshebels prüfen.

Kupplungshebelspiel: 10–20 mm

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie das Kupplungshebelspiel von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und einstellen.

Reifenluftdruck prüfen

📖 HINWEIS

- Den Reifenluftdruck immer bei kalten Reifen überprüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich geeichte Luftdruckprüfer.

Reifenluftdruck:

Vorne: 1,75 bar

Hinten: 2,00 bar

Reifengröße:

Vorne: 110/70-17 54H

Hinten: 130/70-17 62H



Reifenprofil prüfen

Die Reifen vor jeder Fahrt auf Beschädigungen (Risse, Einschnitte, etc.) überprüfen.

Die Reifenprofiltiefe an mehreren Stellen am Reifen messen. Unterschreitet die Reifenprofiltiefe das gesetzliche Mindestmaß, ist der Reifen umgehend zu ersetzen.

Mindestprofiltiefe für Deutschland: 1,6 mm

📖 HINWEIS

- Wenden Sie sich vor allem in den Sommermonaten rechtzeitig an Ihren **SYM**-Vertragshändler für einen neuen Reifen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Der TWI-Index (Mindestprofiltiefe des Herstellers) liegt meist unter der gesetzlich vorgeschriebenen Verschleißgrenze.

⚠ WARNUNG

- Den Reifen ersetzen, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Verschleißgrenze oder der TWI-Index erreicht wurde (je nachdem welches zuerst eintritt).
- Reifen mit zu geringem Profil können zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.

⚠ WARNUNG

- Neue Reifen können rutschig sein.
- Steigern Sie die ersten 300 km die Schräglage langsam, bis die Reifenoberfläche aufgeraut ist.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen und Beschleunigen.



Vorderradaufhängung prüfen

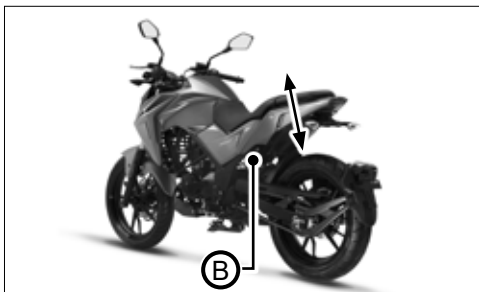


- Den Lenker mehrfach nach unten drücken und das Lenkkopflager und die Vorderradgabel auf Geräusche prüfen.
- Das Motorrad auf ebenem und festem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Das Vorderrad entlasten und die Lenkung nach rechts und links bewegen. Dabei darauf achten, dass die Lenkung leichtgängig und gleichmäßig gedreht werden kann.
- Die Vorderradgabel **A** auf Undichtigkeiten prüfen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

⚠ WARNUNG

- Eine lockere oder klemmende Lenkung, kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.
- Ölaustritt aus der Vorderradgabel, kann zur Verschlechterung oder Ausfall der Bremsanlage führen.

Hinterradaufhängung prüfen

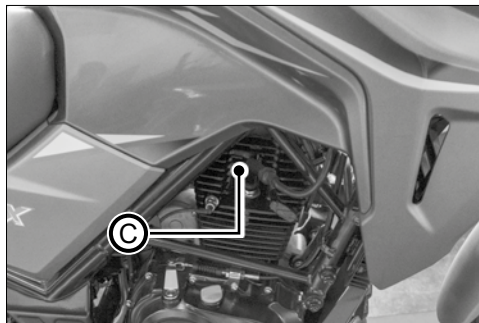


- Mehrfach auf die Sitzbank drücken und die Hinterradaufhängung auf Geräusche prüfen.
- Das Federbein **B** auf Undichtigkeiten prüfen.

⚠ WARNUNG

- Eine lockere oder klemmende Hinterradaufhängung kann zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.
- Kontaktieren Sie einen **SYM**-Vertragshändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

Zündkerze prüfen



- Vor der Demontage, die Zündkerzenbohrung von Staub und Schmutz reinigen.
- Die Zündkerzen ausbauen und überprüfen.
- Die Zündkerze reinigen und den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre überprüfen.
- Die Zündkerzen nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 41](#)).

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie die Zündkerzen von Ihrem **SYM**-Vertragshändler überprüfen und ersetzen.

Empfohlene Zündkerze: NGK DPR8EA-9

Elektrodenabstand: 0,6–0,7 mm

⚡ Anzugsdrehmoment: 12 Nm

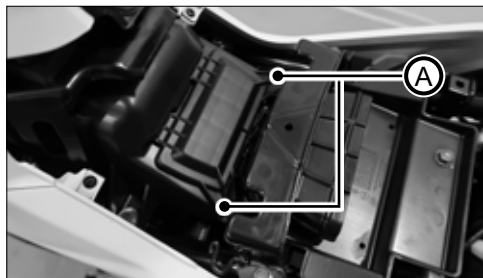
⚠ VORSICHT

- Den Elektrodenabstand vorsichtig biegen. Niemals auf die Zündkerze klopfen oder die Zündkerze fallen lassen.

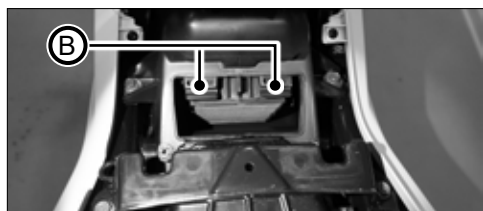
⚠ WARNUNG

- Die Zündkerze sorgfältig einbauen, um das Gewinde im Motor nicht zu beschädigen.
- Zündkerzen immer mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen.

Luftfilter prüfen



- Die 2 Schrauben **A** entfernen und den Luftfilterdeckel abnehmen.



- Das Luftfilterelement an den Punkten **B** herunterdrücken und abnehmen.

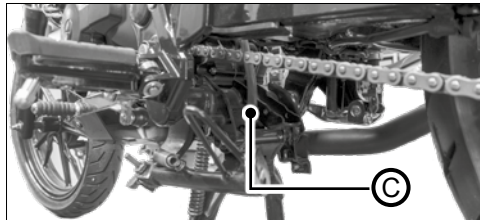
ACHTUNG

- Den Luftfiltereinsatz nicht mit Flüssigkeiten oder Reiniger in Berührung bringen.
- Den Luftfilter nicht mit Druckluft reinigen. Grobe Verschmutzungen abklopfen und den Filter ersetzen, wenn dieser stark verschmutzt ist.

HINWEIS

- Den Luftfiltereinsatz von einem **SYM**-Vertragshändler kontrollieren und ersetzen lassen.
- Den Luftfilter nach Vorgabe ersetzen (siehe [Seite 41](#)).
- Den Luftfilter häufiger kontrollieren und ersetzen, wenn das Motorrad häufig unter staubigen Bedingungen eingesetzt wird.
- Den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Motorentlüftung prüfen



- Den Stopfen **C** entfernen und das Wasser aus dem transparenten Schlauch ablaufen lassen.
- Den Stopfen wieder montieren.

Reinigung und Überwinterung

Wichtige Pflegehinweise

Bitte beachten Sie bei allen Prüf- und Einstellarbeiten, welche in Ihren Verantwortungsbereich fallen, stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Dort finden Sie wichtige Informationen, die zum sicheren Gebrauch des Fahrzeugs zu beachten sind wie z.B. zu den Themen:

- Prüfung vor Fahrtantritt
- Inspektions- und Wartungsintervalle
- Reinigung des Fahrzeugs
- Längere Nichtbenutzung

Sollten Sie Ihr Fahrzeug auch in den **Wintermonaten** nutzen, ist unbedingt auf die richtige Reinigung und Pflege zu achten. Eventuelle Streusalzrückstände sind nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser zu entfernen. Danach muss das Fahrzeug gut abgetrocknet und mit entsprechenden Pflegemitteln nachbehandelt werden.

Achten Sie darauf, dass bei evtl. **Überwinterung** Ihres Fahrzeugs die Batterie besondere Pflege benötigen. Die Batterie sollte ausgebaut und an ein Batterieinstandhaltungsgerät angeschlossen werden. Der Kraftstofftank sollte vollständig aufgefüllt werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Ausführungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

Der Einsatz von Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräten sollte vermieden werden. Durch den hohen Wasserdruck können Beschädigungen am Lack, an Aufklebern oder an elektrischen Bauteilen, Dichtungselementen, Lagern und an der Antriebskette entstehen.

HINWEIS

- Bauteile, die durch Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise beschädigt wurden, sind von jeglicher Garantie ausgeschlossen.

Motorrad reinigen

Das Motorrad vollständig abkühlen lassen und auf einem geeigneten Waschplatz auf den Hauptständen stellen. Wir empfehlen, die Öffnung der Auspuffanlage und das Zündschloss zu verschließen.

- Das Motorrad mit kaltem Wasser abwaschen und die groben Schmutzrückstände entfernen.
- Das Motorrad mit einem milden Reinigungsmittel z.B. **MOTUL Moto Wash** (siehe [Seite 24](#)) reinigen.
- Das Motorrad mit klarem Wasser abwaschen und trocknen.
- Empfindliche Bauteile (z.B. Kühlerrippen) mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.
- Empfindliche Bauteile nach dem Waschen mit Korrosionsschutzmittel behandeln und die Kette schmieren.

ACHTUNG

- Ungeeignete Reinigungsmittel können Bauteile beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Kalt-, Alkohol- oder Lösungsmittelhaltige Reiniger.
- Reiniger niemals unter direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
- Beachten Sie die Herstellerhinweise Ihres Reinigers.

VORSICHT

- Der Boden und/oder das Motorrad können rutschig sein. Tragen Sie geeignete Schuhe und gehen Sie vorsichtig. Sturzgefahr.

WARNUNG

- Die Bremsleistung kann durch Feuchtigkeit auf den Bremsbelägen und -scheiben beeinträchtigt sein. Fahren Sie vorsichtig nach dem Waschen und bremsen Sie rechtzeitig.

Motorrad winterfest machen

- Das Motorrad auf Beschädigungen, ausstehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 26](#)).
- Das Motorrad waschen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Empfindliche Bauteile mit Korrosionsschutz behandeln und Schmier- und Drehpunkte ölen.
- Den Kraftstofftank vollständig auffüllen (siehe [Seite 18](#)).
- Die Batterie ausbauen (siehe [Seite 29](#)).
- Das Motorrad in einem trockenen und geschützten Raum abstellen. Wenn möglich, die Räder entlasten.

Motorrad wieder in Betrieb nehmen

- Motorrad reinigen und eventuelles Korrosionsschutzmittel entfernen.
- Die Batterie einbauen.
- Den Reifenluftdruck prüfen.
- Das Motorrad auf Beschädigungen, ausstehende Arbeiten und Verschleiß überprüfen (siehe [Seite 26](#)).

Technische Daten

Abmessungen/ Gewichte	Länge		2.040 mm
	Breite		745 mm
	Höhe		1.080 mm
	Radstand		1.400 mm
	Leergewicht (fahrbereit)		143 kg
	Zul. Gesamtgewicht		293 kg
	Kraftstofftankinhalt		11,0 l
Fahrwerk/ Bremsen	Rahmen		Stahlrohrrahmen
	Vorderradaufhängung		Teleskopgabel (Ø 37 mm, 120 mm Federweg)
	Hinterradaufhängung		Schwinge, 1 Federbein
	Bereifung vorne		110/70-17 54H (1,75 bar)
	Bereifung hinten		130/70-17 62H (2,00 bar)
	Vorderradbremse		ABS-Scheibenbremse (Ø 260 mm)
	Hinterradbremse		ABS-Scheibenbremse (Ø 222 mm)
Motor	Typ		1-Zylinder, 4-Takt, Luftgekühlt, 2 Ventile
	Leerlaufdrehzahl		1.650 U/Min $\pm$ 150
	Bohrung x Hub		56,5 x 49,5 mm
	Hubraum		124 cm ³
	Verdichtungsverhältnis		10,1 : 1 $\pm$ 0,2
	Zündkerze		NGK, DPR8EA-9
	Motorölfüllmenge	bei Überholung	1,4 l
		bei Ölwechsel mit Filter	1,2 l
	Motorölspezifikation		SAE 10W40, API SM, JASO MA2
	Max. Leistung		8,0 kW / 9.000 U/min
	Max. Drehmoment		9,3 Nm / 7.500 U/min
	Kupplung		Mehrscheiben, Ölbad
	Getriebe (primär)		Zahnradgetriebe
	Getriebe (sekundär)		Kette
	Gesamtübersetzung		30,767 – 10,666

Elektrische Ausrüstung	Hauptscheinwerfer	LED
	Standlicht	LED
	Rücklicht	LED
	Blinker	LED
	Kennzeichenbeleuchtung	LED
	Batterie	YTX7A-BS (12V 6Ah)
Abgasemissionen	Abgasnorm	Euro 5
	Kraftstoffverbrauch	2,4 l/100 km
	CO ₂ -Emissionen	52 g/km

Service

Allgemeine Hinweise

Die regelmäßigen Wartungsintervalle sind im Wartungsplan aufgeführt, um Ihr Motorrad in gutem Zustand zu halten und die Luftverschmutzung zu reduzieren. Die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Motorrad vor jeder Fahrt überprüfen und die Kontrollen vor Fahrtantritt (siehe [Seite 26](#)) durchführen.

HINWEIS

- Die erste Wartung ist sehr wichtig, um die Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrads zu gewährleisten.

ACHTUNG

- Wenn Ihnen die erforderliche Erfahrung oder Qualifikation fehlt, wenden Sie sich für Fragen bitte an Ihren **SYM**-Vertragshändler.

Übergabe-Inspektion

Nach dem Zusammenbau/Aufbau, gemäß der Herstellervorgaben, sind vor der Auslieferung nachstehende Arbeiten durchzuführen:

- Achtung! Immer vor Auslieferung sämtliche Ölstände prüfen und ggf. korrigieren
- Kraftstofftank mit vorgeschriebenem Kraftstoff befüllen
- Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit prüfen
- Kühlsysteme auf Dichtigkeit und Flüssigkeitsstand prüfen
- Verlegung der Bowdenzüge und Wellen überprüfen
- Seilzüge und Gestänge einstellen
- Kupplungszug und Druckschnecke einstellen
- Batterie mit Säure befüllen und aufladen
- Verlegung des Batterieentlüftungsschlauches prüfen
- Elektrik und Beleuchtungsanlage auf Funktion und Einstellung prüfen, ggf. Einstellung korrigieren
- Lenkkopflagereinstellung prüfen
- Speichenspannung bei Drahtspeichenrädern prüfen
- Antriebsketten-/Antriebsriemenspannung bei belastetem Fahrzeug prüfen
- Reifenluftdruck auf vorgeschriebenen Wert prüfen
- Einstellung der Dämpfung, Federvorspannung der Telegabel und der hinteren Federbeine, sowie ggf. Gabelluftdruck mitprüfen
- Seitenständer Funktionsprüfung
- Brems Scheiben entfetten
- Bremsfunktion prüfen
- Bei Trommelbremsen die Betätigung einstellen
- Alle Schraubverbindungen auf Anzugsdrehmoment prüfen
- Fahrzeug- bzw. Bedienungsanleitung auf eventuelle Änderungen, gemäß der technischen Informationen von **SYM** überprüfen
- Bei der Probefahrt überprüfen:
 - Leichtgängigkeit der Bedienungselemente
 - Betätigung und Funktion des Getriebes
 - Funktion des Motors
 - Fahrwerkseigenschaften
 - Funktion der Bremsanlagen
- Nach der Probefahrt kontrollieren:
 - Ölstand
 - Motorschmiersystem, Kraftstoffanlage, Kühlsysteme und hydraul. Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen

Wartungsplan

Pos.		Kilometer	bei 300	alle 3.000	alle 6.000	alle 9.000	alle 12.000	Min. 1x jährlich	Ref. Seite
	Prüfpunkt								
1	Luftfilterelement		I	C	C	C	R	I	35
2	Motoröl		R	R	R	R	R	R	31
3	Ölfilter (Sieb)		C	C	C	C	C	C	
4	Motorgehäuse auf Dichtigkeit		I	I	I	I	I	I	
5	Kurbelgehäuseentlüftung (PVC)		I	I	I	I	I	I	
6	Zündkerze			I	I	I	R		34
7	Ventilspiel		I	I	I	I	I		
8	Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit		I	I	I	I	I	I	
9	Kraftstoffleitungen und -filter		Kraftstofffilter alle 10.000 km ersetzen, Kraftstoffleitungen alle 5 Jahre ersetzen						
10	Drosselklappe (Einstellung und Freigängigkeit)		I	I	I	I	I	I	33
11	Reinigen der Drosselklappe				C		C		
12	Leerlaufdrehzahl		I		I		I	I	
13	Kupplungsseilzug (Einstellung und Freigängigkeit)		I	I	I	I	I	I	33
14	Kupplung auf Verschleiß				I		I		
15	Bremssystem, -leitungen, -beläge		I	I	I	I	I	I	32
			Bremsleitungen alle 4 Jahre oder 60.000 km ersetzen						
16	Bremsflüssigkeit		I	I	I	I	I/R	I	
			Alle 2 Jahre ersetzen						
17	Batterie		I	I	I	I	I	I	34
18	Bereifung, -luftdruck		I	I	I	I	I	I	33
19	Lenkung und Lagerung		I	I	I	I	I	I	34
20	Vorder- und Hinterradaufhängung		I	I	I	I	I	I	
21	Antriebskette und Ritzel		I/C/L	I/C/L	I/C/L	I/C/L	R	I/C/L	32
22	Haupt-/Seitenständer		I/L	I/L	I/L	I/L	I/L	I/L	
23	Abgas- und Kraftstoffemissions-systeme		I	I	I	I	I	I	
24	Lichtanlage, Einstellung und Funktion		I	I	I	I	I	I	
25	Wichtige Schraubverbindungen		I	I	I	I	I	I	

I = Prüfen, reinigen ggf. einstellen, R = Ersetzen, C = Reinigen (Ersetzen, wenn nötig), L = Schmieren

Wartungen nach Herstellervorgaben

Übergabe-Inspektion

Der Zusammenbau/Aufbau des Fahrzeuges erfolgte gemäß der Herstellervorgaben. Die vorschriftsmäßige Funktion aller Bauteile wird hier ausdrücklich bestätigt.

am

--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

1. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

2. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

3. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

4. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

5. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

6. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

7. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

8. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

9. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

10. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

11. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

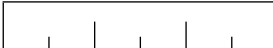
 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

12. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

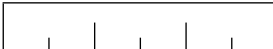
am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

13. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

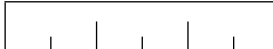
am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

14. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

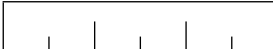
am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

15. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

16. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

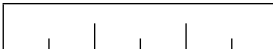
am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

17. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei 
km-Stand

am 
Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

18. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

19. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

20. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

21. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

22. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

23. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

24. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

25. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

26. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

27. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

28. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

29. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

 km-Stand am

--	--	--	--	--

 Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

30. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

31. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

32. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

33. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

34. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

35. Wartung

Bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten wurden ausschließlich **SYM**-Original-, Ersatz- oder Zubehörteile verwendet!

bei

--	--	--	--	--	--

km-Stand

am

--	--	--	--

Datum

Unterschrift/Stempel **SYM**-Vertragshändler

Sonstige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten

Service

[illegible]

Notizen

Notizen

Sanyang Deutschland GmbH

Opelstraße 13

D-64546 Mörfelden-Walldorf

T +49 6105 - 406 37 00

F +49 6105 - 406 37 26

E info@sym-motor.de

W www.sym-motor.de



SYM



V.01 - 04/2022